

**Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.**

seit 1823



**Hermann Hesse**  
**Neueingänge**  
**antiquarischer Bücher und Graphik**

2017

---

Inhaber: Roger Sonnewald

Holzmarkt 5 D – 72070 Tübingen  
DE 812 106 477 – HRA Stuttgart 380018

Fon + 49 7071 23018 Fax + 49 7071 23651  
[www.heckenhauer.de](http://www.heckenhauer.de) // [ant@heckenhauer.de](mailto:ant@heckenhauer.de)

Schöne und seltene Bücher und Grafik mit den Schwerpunkten:  
Fotografie, Kunst, Geisteswissenschaften, Literatur (Hermann Hesse), Osteuropa, Württemberg und Tübingen



## HERMANN HESSE, Original Ausgaben, Erstausgaben, Sonderdrucke:

1 Hesse, Hermann. **Alle Bücher dieser Welt.** Ein Almanach für Bücherfreunde 1950. Ausgew. von Karl H. Silomon. (Murnau, Die Wage, 1949). Kl.-8°. 80 S. Mit 3 Abb. nach Zeichn. von Gunter Böhmer. Original Broschur. Rücken etw. gebräunt, sonst sehr gut erhalten. EUR 12,-  
*Erste Ausgabe. - Mileck II, 95.*

2 Hesse, Hermann. **Aus einem Notizbuch.** (St. Gallen, Tschudy, (1951). 4 Blatt Fadenheftung, Original Broschur. Sehr gut erhalten. EUR 58,-  
*Seltener Privatdruck, erstmals erschienen in der Vierteljahrsschrift für neue Dichtung "Hortulus". - Mileck III, 187; Waibler E 144.*

3 Hesse, Hermann. **Bei den Massageten** (Zürich), National Zeitung, (1952). Oktav. 2 Blatt. Doppelblatt. Umschlag mit leichten Knickspuren. Separatdruck aus der National-Zeitung, Nr. 192 vom 27. April 1952. EUR 38,-

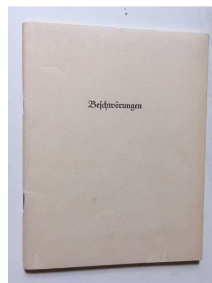
4 Hesse, Hermann. **Bericht an die Freunde.** Letzte Gedichte. Frau Else Bodmer, der Herrin des Hügels gewidmet. Olten, (Vereinigung Oltener Bücherfreunde), 1960. Oktav. 49 Seiten, 5 nn. Blatt. (Impressum). Mit einer s/w. Abbildung (Haus und Garten in Montagnola) nach einem farbigen Aquarell von Hermann Hesse. Blauer Original Pappband mit rotem Rücken- und Deckelschild. Rücken etwas gebräunt bzw. lichtrandig, sonst gutes Exemplar auf schönem breitrandigem Zerkall Büttenpapier. = "Vereinigung Oltener Bücherfreunde", Nr. 85. EUR 110,-

*W/G II, 538. Eines von 600 Exemplaren der Normalausgabe, im Impressum handschriftlich mit Kugelschreiber nummeriert, hier die Nummer 698. Gesamtauflage 785 Exemplare, alle in der Diethelm Antiqua von Hand gesetzt. Alle Einbände sind Handarbeit der Werkstatt Hugo Preller, Solothurn.*

*Hesse beschreibt hier seine Freundschaft zu seinem schwer kranken und von den Nazis inhaftierten und zum Tode verurteilten Verleger Peter Suhrkamp, der 1959 im Alter von 68 in Frankfurt verstarb. Hesse schildert den Weltenlauf, der Abschied von der gewohnten Fraktur-Schrift und Gestaltung der "Blauen Reihe", der Zubetonierung des Tessins, welches er noch unzerstört kennen lernen durfte. Im zweiten Teil des Buches sind Gedichte enthalten, wie "Wanderer im Spätherbst"; "Morgenstunde" etc.*

5 Hesse, Hermann. **Beschreibung einer Landschaft.** Ein Stück Tagebuch. (Bern, Stämpfli, 1947). Klein-8vo. 20 Seiten. Originalbroschur mit Klammerheftung. Leichte Gebrauchs/ Druckspuren am Umschlag. Verso ein vertikaler Strich, maschinenschriftlich die Adresse des Empfängers notiert: Schiller Buchhandlung H. Banger Marbach... EUR 38,-  
*Erste Ausgabe. - Mileck III, 126.*

6. Hesse, Hermann. **Beschwörungen.** Rundbrief im Februar 1954. Montagnola, Privatdruck bei Stämpfli gedruckt, (1954). 16 x 12,3 cm 29, (1) Seiten, 1 Blatt. Kartoniert. Umschlag mit einer leichten Randläsur unten am Fußsteg, etwas abgerieben, sonst gut. EUR 175,-  
*Erste Ausgabe, gedruckt von Tschudy in St. Gallen. Mit schöner handschriftlicher Widmung in Bleistift "Gruß von H Hesse".*



Inhaber: Roger Sonnewald

Holzmarkt 5 D – 72070 Tübingen  
DE 812 106 477 – HRA Stuttgart 380018

Fon + 49 7071 23018 Fax + 49 7071 23651  
[www.heckenhauer.de](http://www.heckenhauer.de) // [ant@heckenhauer.de](mailto:ant@heckenhauer.de)

Schöne und seltene Bücher und Grafik mit den Schwerpunkten:  
Fotografie, Kunst, Geisteswissenschaften, Literatur (Hermann Hesse), Osteuropa, Württemberg und Tübingen

# Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

seit 1823



**7** Hesse, Hermann. **Brief Mosaik und Brief Mosaik II.** (Brief an Herrn Dr. Meier). (Zürich), Neue Schweizer Rundschau, 1950. Oktav. Seite 673-696 und Seite 195-222. Original Broschuren mit Klammerheftung. Separatdrucke aus der "Neuen Schweizer Rundschau", Heft März und August 1950.

EUR 48,-

*Seltene Auswahl in denen Hesse Herrn Dr. Meier ein Mosaik seiner Briefe an diverse Empfänger vorstellt.*

**8** Hesse, Hermann. **Das junge Genie. Brief an einen Achtzehnjährigen.** (St. Gallen), Tschudy, 1950). Klein-8°. 14 Seiten. Orig.-Broschur. Gut erhalten.

EUR 48,-

*Erste Ausgabe des im selben Jahr in der Neuen Zürcher Zeitung abgedruckten Briefes. - Mileck III, 175.*

**9** Hesse, Hermann. **Der Novalis. Aus den Papieren eines Altmodischen.** Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde, 1940. Oktav. 59 (1) S., 2 Blatt in Bodoni Antiqua auf Maschinenbüttlen gedruckt. Grauer Original Pappband mit Rückenschildchen. Einband am Rücken lichtrandig. Schnitt und Vorsätze sowie einige Seiten wie öfters bei diesem Exemplar papierbedingt stark stockfleckig. Trotz der Fadenheftung teils Gelenke leicht gelockert. = 6. Veröffentlichung der Vereinigung Oltner Bücherfreunde.

EUR 48,-

*Gesamt-Auflage 1221 Exemplare. Autobiographisch geprägte Erzählung, die Hesse 1900 geschrieben hat. **Sie spielt in Tübingen in der fiktiven Buchhandlung Witzgall (d.i. Heckenhauer)** und handelt von einem jungen Studenten, der sich aufgrund von Buch-Ausgaben verschuldet hat. Es kam zu einem Rückkauf seitens der Buchhandlung, bis auf eine schöne zweibändige Novalis-Ausgabe...*

*Erste Ausgabe. W.-G. 234. Mileck II-73*

**10** Hesse, Hermann. **Die Gedichte.** 3. erweiterte Auflage. Zürich, Fretz & Wasmuth, (1942.) Oktav. 456 Seiten Blaues Originalleinen. Ecken minimal bestossen, sonst gut erhalten.

EUR 18,-

**11** Hesse, Hermann. **Die Nürnberger Reise.** Berlin, Fischer, (1927). Kl.-8°. 123 Seiten, 1 Blatt. Mit 1 Titelvignette und illustrierten Vorsätzen von Hans Meid. Original-Pappband im Original-Schuber, illustriert von Hans Meid. Sehr gut erhalten. Name auf Titel. Gut erhaltene Ausgaben sind mittlerweile nicht mehr häufig.

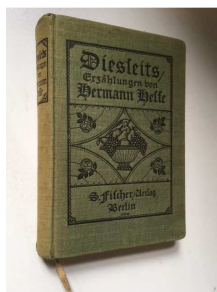
EUR 75,-

*Erste Ausgabe. - "Ich glaube nicht an den Wert der Literatur unsrer Zeit. Ich sehe zwar ein, daß jede Zeit ihre Literatur haben muß, wie sie ihre Politik, ihre Ideale, ihre Moden haben muß. Doch komme ich nicht von der Überzeugung los, daß die deutsche Dichtung unsrer Zeit eine vergängliche und verzweifelte Sache sei ... interessant zwar und voll von Problematik, aber kaum zu reifen ... Resultaten befähigt" (Nürnberger Reise, S. 77). - Mileck II, 51; WG 153.*

**12** Hesse, Hermann. **Diesselts.** Erzählungen. Berlin, S. Fischer, (1907). Oktav. Original schwarz geprägtes und illustriertes grünes Leinen mit Kopfgoldschnitt. - Rücken minimal verblichen am Kapital und Fußsteg leicht berieben bzw. mit kleinen Fehlstellen, hinterer Falz minimal rissig, aber nicht gelockert, sonst gut erhalten. Schönes Exlibris einer Tübinger Bürgerfamilie auf Vorsatz und private Eintragung aus 1907.

280,-

*Seltene erste Ausgabe, enthält die Erzählungen: Aus Kinderzeiten, Die Marmorsäge, Heumond, Der Lateinschüler und Eine Fußreise im Herbst.- Mileck, 9; Wilpert G. II, 10*



Inhaber: Roger Sonnewald

Holzmarkt 5 D – 72070 Tübingen  
DE 812 106 477 – HRA Stuttgart 380018

Fon + 49 7071 23018 Fax + 49 7071 23651  
[www.heckenhauer.de](http://www.heckenhauer.de) // [ant@heckenhauer.de](mailto:ant@heckenhauer.de)

Schöne und seltene Bücher und Grafik mit den Schwerpunkten:  
Fotografie, Kunst, Geisteswissenschaften, Literatur (Hermann Hesse), Osteuropa, Württemberg und Tübingen

# Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

seit 1823



**13 Hesse, Hermann. Ein paar Leserbriefe.** (Frankfurt); Privatdruck, 1955. Klein Oktav. 40 Seiten. Original Umschlag. Kleine Knickspur an der oberen linken Ecke. EUR 68,-

*Erste Ausgabe: Enthält: Brief eines schwerkranken Polen an H. H. aus einer Schweizer Klinik, Brief von Hiroyuki J. (Tokio 1951), Gh. Vasant (1953), Gertrud N. (1955), Blaise Briod (1955) u. a. - DABEL: Begleitkarte des Verlages: "Überreicht im Auftrag des Autors SUHRKAMP VERLAG, Berlin und Frankfurt am Main." . Die Übersetzung des französischen Textes stammt von Helene Ritterfeld. Mileck VIII, E83, WG 445*

**13 Hesse, Hermann. Eine Bibliothek der Weltliteratur.** Lpz., Reclam, (1936). 12°. 84 Seiten, 2 Blätter. Original Broschur. Privater Namenszug auf dem Umschlag, sonst gut erhalten. = RUB, 7003.

EUR 18,-

*Die erste Ausgabe erschien 1929.. - "... ein ganz persönliches Bekenntnis zu dem, was mir in meinen 57 Jahren an Lese-Erlebnis und Lese-Erfahrung zugewachsen ist" (Hesse). Mit einem Verzeichnis der von Hesse erwähnten Autoren und deren Werke, nebst Verlagsangaben. - siehe Mileck II, 55*

**Hesse erwähnt auch die Antiquare. "Dann heißt es sich mit einer modernen minderen Ausgabe (zu) begnügen, oder aber mit Hilfe der Antiquare sich der alten Ausgabe zu bemächtigen.**

**14 Hesse, Hermann. Gedenkblätter.** Berlin, Fischer, (1937). 272 S., 2 Bil. Mit 1 Portr. Blaues, Original-Leinen. - Rücken nur leicht ausgebleicht, 2 Ecken minimal bestossen, sonst gut erhalten. = Gesammelte Werke. EUR 38,-

*Erste Ausgabe. - Mileck II, 70.*

**15 Hesse, Hermann. Gedenkblatt für Adele.** (Zürich) 1949. Oktav. Seite 360-366- Ohne Umschlag. Papierbedingt etwas gebräunt. = Separatdruck aus dem Oktoberheft 1949 der "Neuen Schweizer Rundschau". EUR 28,-

**16 Hesse, Hermann. Gedenkblatt für Martin.(Roos).** (Zürich) 1949. 22 S., 1 weißes Bl. Original-Broschur. - An der Außenkante mit winziger Stauch/Knickspur, sonst gut erhalten. EUR 30,-

*Separatabdruck aus der Neuen Zürcher Zeitung vom 23. und 30. Juli 1949. - Martin Roos war ein Schulfreund aus den frühen Calwer Tagen, den Hesse in Tübingen wiedertraf, als er dort seine Buchhändlerlehre absolvierte. - Mileck III, 167.*

**17 Hesse, Hermann. Gedichte. Fünfte Auflage.** Berlin, Grote, 1912. Klein Oktav. 193, Seiten. 1 nn. Blatt. Original Leinen mit goldgeprägtem Deckel- und Rücken-Titel sowie Lese-Bändchen. Rücken verblichen, kleiner Initialen Stempel auf Vorsatz, sonst gut erhalten. = Neue Dt. Lyriker, 3. EUR 75,-

*Selten. siehe Mileck V, A 2.A; Wilpert - Gühring 8. - Um 21 Gedichte vermehrte Ausgabe. "Die vorliegende Neuauflage meiner Gedichte ist nicht so gründlich, wie es mein Plan war, geändert worden. Es wollte nicht angehen, dem Buche seinen jüngerhaften Charakter zu nehmen." ( Aus dem Vorwort).*

**18 Hesse, Hermann. Gewaltlosigkeit.** Zwei Sprüche von Hermann Hesse. ohne Ort, Privatdruck, ohne Jahr. Klein Oktav. Einblattdruck. Sehr gut erhalten. EUR 48,-

*Mileck III-312c. Beginnt wie folgt: "Besser ist es, Unrecht leiden, als Unrecht tun. Falsch ist es mit verbotenen Mitteln das Erwünschte verwirklichen zu wollen. Das sind alte und bewährte Wahrheiten..."Beiliegend der Einblattdruck "Schmerz und Klage" sowie "Über Gewaltpolitik, Krieg und das Böse in der Welt. Brief an einen Friedensfreund, der als deutscher Soldat Stalingrad erlebt hat." Separatdruck aus der National-Zeitung Nr. 96 vom 27. Februar 1955.*

**19 Hesse, Hermann. Im Presselschen Gartenhaus.** Eine Erzählung aus dem alten Tübingen. Mit Anmerkungen über Wilhelm Waiblinger und sein sommerliches Refugium von Helmut Hornbogen. Tübingen, Edition J.J. Heckenhauer, 2013 64 Seiten. Mit historischen Fotografien von Paul Sinner. Illustrierte Broschur. Neuwertig EUR 14,90

*Diese bibliophile Ausgabe wurde anlässlich der Eröffnung des Hermann Hesse Kabinetts in Teilen unserer Räume und dem bevorstehenden 190jährigen Firmenjubiläum im Oktober 2013 in einer kleinen Auflage wieder aufgelegt. Außerdem erschien die Erstausgabe vor 100 Jahren.*

*Im Frühsommer des Jahres 1823 führte Wilhelm Waiblinger Friedrich Hölderlin in das "Presselsche Gartenhaus". Wilhelm Waiblinger hatte das Häuschen angemietet, um der strengen Disziplin und Aufsicht im Evangelischen Stift für eine Weile entfliehen zu können. Der Dichter ließ sich von seinem jungen Bewunderer gerne zu Spaziergängen dorthin überreden.*

---

Inhaber: Roger Sonnewald

Holzmarkt 5 D – 72070 Tübingen  
DE 812 106 477 – HRA Stuttgart 380018

Fon + 49 7071 23018 Fax + 49 7071 23651  
[www.heckenhauer.de](http://www.heckenhauer.de) // [ant@heckenhauer.de](mailto:ant@heckenhauer.de)

Schöne und seltene Bücher und Grafik mit den Schwerpunkten:  
Fotografie, Kunst, Geisteswissenschaften, Literatur (Hermann Hesse), Osteuropa, Württemberg und Tübingen

# Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

seit 1823



*Im Mai 1823 richtete Johann Immanuel Heckenhauer ein Gesuch an die Stadt, um dort eine Antiquariats- und Dissertationsbuchhandlung eröffnen zu dürfen, was im Oktober desselben Jahres auch tatsächlich geschah. 1880 ging dieses, inzwischen erweitert um Sortimentsbuchhandlung und Verlag, in den Besitz von Carl August Sonnewald über.*

*Dessen Lehrling und Sortimentsgehilfe war von 1895 bis 1899 kein Geringerer als Hermann Hesse. Nicht zufällig machte daher Hesse Tübingen und das "Presselsche Gartenhaus" zum Ort einer Erzählung, die im Jahre 1913 entstanden ist. Er schildert darin ein fiktives Treffen zwischen den beiden Stifflern Waiblinger und Mörike, daß er im Beisein Hölderlins stattfinden läßt.*

**20** Hesse, Hermann. **Im Pressel'schen Gartenhaus.** Eine Zeichnung aus dem alten Tübingen. Bielefeld, Westermann, (1920). 4°. Seite 673 bis 687. Neue Broschur im Stil der Zeit. = Westermanns Monatshefte, Band 116, II, Heft 695. *Seltene und frühe Zeitschriften-Ausgabe. - Mileck II, 38.* -EUR 47,-

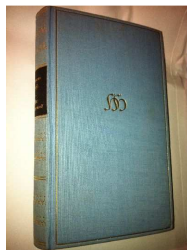
**21** Hesse, Hermann. **Im Presselschen Gartenhaus.** Eine Erzählung aus dem alten Tübingen. Mit den Schreinerschen Zeichnungen des jungen Mörike und des alten Hölderlin. (Marbach 1950). Kl.-8°. 49 S. Mit 2 Abb. Original Broschur. Leicht stockfleckig, = Turmhahn-Bücherei, 4/5. EUR 38,-  
*Nicht häufig. Jahresgabe für die Mitglieder der deutschen Schillergesellschaft in Marbach.*

**22** Hesse, Hermann. **Krieg und Frieden. Betrachtungen zu Krieg und Politik seit dem Jahr 1914.** Dem Andenken meines lieben Romain Rolland gewidmet. Zürich, Fretz & Wasmuth, 1946. Oktav. 265 Seiten, 1 nn. Blatt. Blaues Original Leinen. Gut erhalten, ein kleiner, rechte obere Ecke minimal bestossen, kaum sichtbarer Fleck im Schnitt, keine Eintragungen oder Stempel EUR 28,-  
*Erste Auflage in dieser Form. siehe WG II, 288. Enthält verschiedene Aufsätze.*

**23** Hesse, Hermann. **Orgelspiel.** 2. Auflage. Hamburg, Hans Dulk, (um 1950). Kl.-8vo. 13 (1) S. Graue Original-Broschur. - Vorder- und Rückumschlag lose. EUR 14,-

**24** Hesse, Hermann. **Peter Camenzind.** 1955 Berlin und Darmstadt, Deutsche Buch-Gemeinschaft, 1955. Oktav. 170 Seiten, 1 nn. Blatt. Original genarbter Halblederband mit goldgeprägtem Deckeltitel. Rücken etwas berieben, Einband leicht fleckig, sonst gut. 14,-  
*Mit eingedruckter Widmung: Zum Weihnachtsfest 1955 widmet die Deutsche Buchgemeinschaft diese Sonderausgabe ihren treuen Freunden und Helfern im Inland und Ausland.*

**25** Hesse, Hermann. **Der Steppenwolf.** 16.-25. Auflage. ( 2. Auflage). Berlin, Suhrkamp, (1927). Oktav. 64 Seiten, 1 Blatt gelbes Papier mit Zwischentitel "Tractat vom Steppenwolf", 33 Seiten (Tractat), 1 gelbes Blatt, Seite 65-289. Blaues Original Leinen mit goldgeprägtem Rückentitel, zwei Ecken leicht gestaucht, sonst gut erhalten. = Gesammelte Werke. 120,-  
*Im Jahr der Erstausgabe. - "Immerhin scheint mir der 'Steppenwolf' dasjenige meiner Bücher zu sein, das öfter und heftiger als irgendein anderes missverstanden wurde ... Diese Leser haben ... im Steppenwolf sich selber wiedergefunden, haben sich mit ihm identifiziert ... und haben darüber ganz übersehen, dass das Buch auch noch von anderen weiss und spricht als von Harry Haller ... und dass der 'Traktat' (und viele andere Passagen) der Leidenswelt des Steppenwolfes eine positive, heitere, überzeitliche Glaubenswelt gegenüberstellen, dass das Buch zwar von Leiden und Nöten berichtet, aber keineswegs das Buch eines Verzweifelten ist, sondern das eines Gläubigen" (Hesse 1942). - Der "Tractat vom Steppenwolf" mit gesonderter Paginierung beigegeben. - Mileck II, 50.*



Inhaber: Roger Sonnewald

Holzmarkt 5 D – 72070 Tübingen  
DE 812 106 477 – HRA Stuttgart 380018

Fon + 49 7071 23018 Fax + 49 7071 23651  
[www.heckenhauer.de](http://www.heckenhauer.de) // [ant@heckenhauer.de](mailto:ant@heckenhauer.de)

Schöne und seltene Bücher und Grafik mit den Schwerpunkten:  
Fotografie, Kunst, Geisteswissenschaften, Literatur (Hermann Hesse), Osteuropa, Württemberg und Tübingen

# Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

seit 1823



## Hermann Hesse als Herausgeber und Sekundärliteratur:

**26** Hesse, Hermann und Karl Isenberg (Hrsg.). **Schubart. Dokumente seines Lebens.** Berlin, S. Fischer Verlag, 1926. Kl.-8° / Oktav. 187 Seiten, 3 nn. Seiten. Original Leinen mit Kopfschnitt in Blau. Einband angeschmutzt und Ecken leicht bestoßen, Vorsatz signiert sowie Titelblatt geklebt, Seiten altersbedingt gebräunt und vereinzelt mit Anstreichungen in Bleistift versehen, sonst altersgemäß sehr guter Zustand. = Merkwürdige Geschichten und Menschen. 24,-  
*Mit einem Nachwort von Hermann Hesse.*

**27** Hesse, Hermann in **Westermanns Monatshefte 7.** Heft 7. Braunschweig, Georg Westermann, 1957. Folio 104 Seiten. Original mehrfarbige Broschur. Mit leichten Gebrauchsspuren. Westermanns Monatshefte. 98. Jahrgang. Heft 7. EUR 22,-  
*Mit Beiträgen von und über Hermann Hesse. Hesse: Aus Martins Tagebuch. Ein Fragment aus dem Jahr 1918. Siegfried Unseld: Begegnungen mit Hermann Hesse.*

**28** Hesse-Bernoulli, Maria. **Original Fotografie** (Studioaufnahme), Albuminabzug auf Pappe. (um 1900). 13,5 x 7,5 cm. - Pappe etwas fleckig. Schöner Abzug, gut erhalten. EUR 240,-  
*Maria (Mia) Bernoulli in Hut und Mantel, in der Zeit ihrer Eheschließung mit Hermann Hesse. Maria Bernoulli führte mit ihrer Schwester in Basel ein Atelier für Kunstfotografie. 1903, auf einer Reise nach Florenz, kam man sich näher und Hesse äußerte sich begeistert: "Wir können's miteinander." An eine Hochzeit dachte er jedoch nicht. Aber schon ein Jahr darauf heirateten Hermann und Maria Hesse, gegen den Willen des Schwiegervaters und auf Wunsch der Braut. Das junge Ehepaar zog nach Gaienhofen, wo 1905, 1909 und 1911 die drei Söhne Bruno, Heiner und Martin zur Welt kamen. Für den Familienvater jedoch erwiesen sich die Familienbande schnell als zu eng, schon 1904 schrieb er an Theo Baeschlin: "Und wenn du einmal Lust zum Heiraten hast, so tue es spät oder nie; es ist eine Rose mit Dornen." Die Ehe mit Maria Bernoulli, die zunehmend an Depressionen litt, hielt bis zum Jahre 1919. Dann zog Hesse in die Casa Camuzzi nach Montagnola. - Limberg 31f.*

## HERMANN HESSE, aus der Sicht zeitgenössischer Künstler.

**29** Janssen, Horst. "Hermann Hesse". signierte Original Zinkographie. Hamburg, ca 1994. 39 x 29 cm. Im Stein bezeichnet: "Hermann Hesse 85jährig, Hamsun für Hermann zum 73. Dein HJ". Im Stein monogrammiert. Auf dem Bogen neben dem Monogramm mit "HJ" in Bleistift signiert. Ungerahmt und ohne Passepartout. Sehr gut erhalten. EUR 320,- /  
*Eines der letzten Werke von Horst Janssen, 1921-1995, dem großen Plakatkünstler, Zeichner und Grafiker, der auch vor allem für seine Porträts bekannt ist. Hermann Hesse (1877-1962), Der Lithographie liegt die Original Tuschzeichnung zugrunde, aus der Serie "100 Köpfe", (1984), 1997 bei Piper auch als Buch erschienen.*



Inhaber: Roger Sonnewald

Holzmarkt 5 D – 72070 Tübingen  
DE 812 106 477 – HRA Stuttgart 380018

Fon + 49 7071 23018 Fax + 49 7071 23651  
[www.heckenhauer.de](http://www.heckenhauer.de) // [ant@heckenhauer.de](mailto:ant@heckenhauer.de)

Schöne und seltene Bücher und Grafik mit den Schwerpunkten:  
Fotografie, Kunst, Geisteswissenschaften, Literatur (Hermann Hesse), Osteuropa, Württemberg und Tübingen

## Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

seit 1823

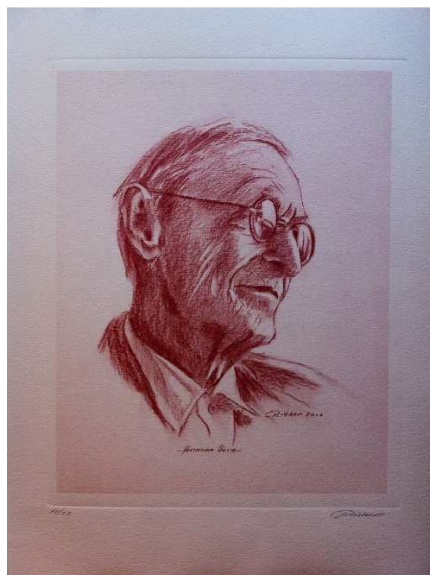


**30 Rieber, Rudi. "Hermann Hesse". Original Heliogravüre nach einer Tuschzeichnung** aus dem Jahr 1973. 1995 Bogenformat: 50 x 39 cm, Platte 32 x 23,5 cm. Breitrandiges Büttenpapier, mit Bleistift eigenhändig von Rudi Rieber signiert und nummeriert. Nr. 12/50. In der Platte von Riebersigniert bezeichnet: "Hermann Hesse", 7.4.73". Sehr gut erhalten. EUR 180,-

*Rudi Rieber, 1934-2004, hat nach 1989 bei **Bernhard Heisig** an der Sommerakademie Irsee und bei Josef Keller-Kühne Mal- und Zeichenkurse besucht. Er war als Künstler auf der Schwäbischen Alb tätig. Seine Porträts und Landschaftszeichnungen sind insbesondere hervorzuheben. Hermann Hesse wurde von ihm in mehreren Porträtstudien dargestellt.*



**31 Rieber, Rudi. "Hermann Hesse". Original Lithographie nach einer Rötelseichnung.** 2002 Bogenformat: 50 x 40 cm, Platte 29 x 27 cm. Breitrandiges Büttenpapier, mit Bleistift eigenhändig signiert und nummeriert. Nr. 10/22. Variante II von II, auf beigem Papier. Lose, ohne Passepartout und Rahmen. Sehr gut erhalten. EUR 240,-



---

Inhaber: Roger Sonnewald

Holzmarkt 5 D – 72070 Tübingen  
DE 812 106 477 – HRA Stuttgart 380018

Fon + 49 7071 23018 Fax + 49 7071 23651  
[www.heckenhauer.de](http://www.heckenhauer.de) // [ant@heckenhauer.de](mailto:ant@heckenhauer.de)

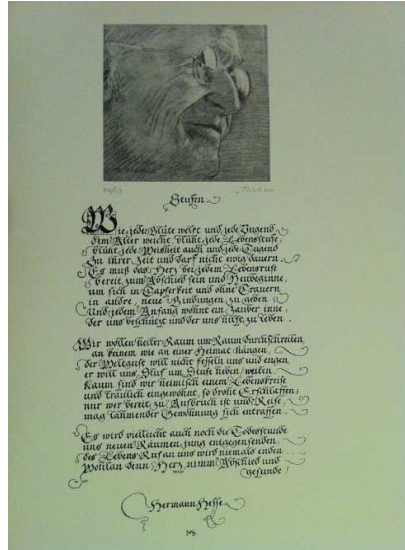
Schöne und seltene Bücher und Grafik mit den Schwerpunkten:  
Fotografie, Kunst, Geisteswissenschaften, Literatur (Hermann Hesse), Osteuropa, Württemberg und Tübingen

# Antiquariat J.J. Heckenhauer e.K.

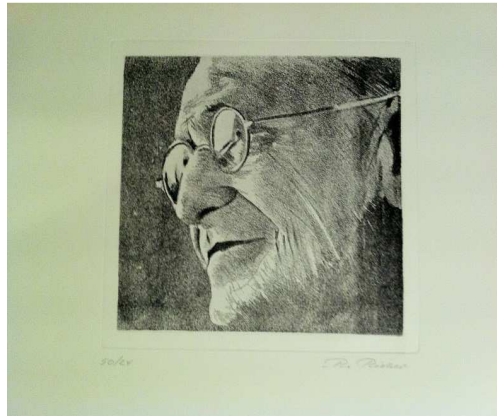
seit 1823



**32 Rieber, Rudi. Hermann Hesse. Porträt und Gedicht "Stufen". Original Radierung, nach rechts schauend.** 1998. Nummeriertes Exemplar, Nr. 13 von 50, Papiervariante II von II. Lose ohne Passepartout und ohne Rahmen. EUR 140,-



**33 Rieber, Rudi. Hermann Hesse. Porträt. Original Radierung, nach links schauend.** Bogenformat: 39,5 x 50,5; Plattenformat: 19,5 x 21,5 cm. Nummeriertes Exemplar, Nr. 24 von 50, Papier- Variante II von II. Lose ohne Passepartout und Rahmen. Sehr gut erhalten. EUR 180,-



Das Angebot ist freibleibend, Zwischenverkauf vorbehalten. Versicherter Versand mit DHL, auf Wunsch und gegen Mehrkosten mit FEDEX.

**Für Bücher** portofreier Versand in Deutschland. EU Ausland: maximale Portopauschale EUR 9,- / Schweiz/ Nicht EU Ausland: EUR maximal EUR 15,-

**Für Graphiken:** Versand - Pauschale Deutschland: EUR 10,-, Versand zwischen zwei Press-Spanplatten. EU Ausland Versand-Pauschale: EUR 18,-  
Schweiz und Nicht-EU Ausland: EUR 25,- Bei Lieferungen in die Schweiz und in das Nicht EU Ausland liefern wir mehrwertsteuerfrei.

Alle Preise in EUR, inkl. 7 % MwSt bzw. 19% / AGB und Widerrufsrecht siehe [www.heckenhauer.de](http://www.heckenhauer.de)

Inhaber: Roger Sonnewald

Holzmarkt 5 D – 72070 Tübingen  
DE 812 106 477 – HRA Stuttgart 380018

Fon + 49 7071 23018 Fax + 49 7071 23651  
[www.heckenhauer.de](http://www.heckenhauer.de) // [ant@heckenhauer.de](mailto:ant@heckenhauer.de)

Schöne und seltene Bücher und Grafik mit den Schwerpunkten:  
Fotografie, Kunst, Geisteswissenschaften, Literatur (Hermann Hesse), Osteuropa, Württemberg und Tübingen